NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 2018

Ergon

Eine monatlich aktualisierte Übersicht
über unsere Verlagsproduktion
finden Sie auf unserer Homepage
http://www.ergon-verlag.de

Ergon

ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft

Hausanschrift
Keesburgstraße 11 · D-97074 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 280084 · Fax: +49 (0)931 282872
service@ergon-verlag.de · www.ergon-verlag.de

Verlagsleitung: Dr. Hans-Jürgen Dietrich
Geschäftsführer: Dr. Alfred Hoffmann

Bestellungen
Tel.: + 49 (0) 7221 2104-37/-38/-45 · Fax: + 49 (0) 7221 21 04-43

Vertrieb Buchhandel
Annette Saeger
Tel.: + 49 (0) 7221 21 04-16 · saeger@nomos.de

Auslieferung
(auch Postanschrift für Remissionen)
Nomos Verlagsauslieferung · Remittendenabteilung
In den Lissen 12 · 76547 Sinzheim

Bankverbindungen
Postbank AG Nürnberg
IBAN: DE77 7601 0085 0150 0518 54 BIC: PBNKDEFF
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE51 7905 0000 0045 0498 06 BIC: BYLADEM1SWU

UST-IdNr./VAT No.: DE 814916773

Umschlagabbildung:
Claude Lorrain, Landschaft mit Apollo und Marsyas, 1639–1640 (Ausschnitt)
Alamy Stockphoto

Neuerscheinungen Frühjahr 2018

Geschichte 4
Literaturwissenschaft 5
Orientalistik 7
Pädagogik/Soziologie 8
Philosophie 9
Politikwissenschaft 10
Religionswissenschaft 10
Aktuell erschienene Titel 11
Bestellformular 14

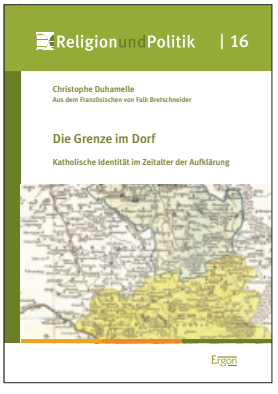
Wolfram Drews – Ulrich Pfister – Martina Wagner-Egelhaaf (Hrsg.)

Religion und Entscheiden

Historische und kulturwissenschaftliche Perspektiven

(Religion und Politik | 17)
2018 | ca. 270 S. | Gebunden
€ 48,00 ISBN 978-3-95650-390-0

Wie lässt sich über religiöse Lehren, besonders wenn sie offenbart sind, entscheiden? Wie können Menschen über ihren Glauben entscheiden? Wie können religiöse Weltsichten die Wahrnehmung nicht-religiöser Entscheidungsgegenstände beeinflussen? Dem Spannungsfeld zwischen Religion und Entscheiden gehen in diesem Band vierzehn Autorinnen und Autoren in exemplarischen Einzelstudien nach. Chronologisch reichen die behandelten Themen vom alttestamentlichen Judentum bis zum späten 20. Jahrhundert, von den Fachdisziplinen sind Geschichtswissenschaft, Literaturwissenschaft, Ethnologie, christliche Theologien, Islamwissenschaft, Judaistik sowie Byzantinistik vertreten.



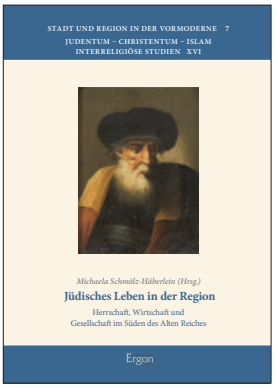
Christophe Duhamelle

Die Grenze im Dorf

Katholische Identität im Zeitalter der Aufklärung

Aus dem Französischen von Falk Bretschneider
(Religion und Politik | 16)
2018 | ca. 320 S. | 6 Karten | Gebunden
€ 48,00 ISBN 978-3-95650-280-4

Im 18. Jahrhundert waren im politischen und konfessionellen Raum des Alten Reichs Grenzen allgegenwärtig. Das Thüringer Eichsfeld, eine von protestantischen Territorien umgebene katholische Exklave des Mainzer Kurerzbistums, ist dafür ein gutes Beispiel. Das vorliegende Buch bietet keine erschöpfende Regionalgeschichte des Eichsfelds, es beinhaltet vielmehr eine Fallstudie, die sich allgemeineren Themen widmet: Was zeichnete die „Grenzgesellschaft“ aus, die im Alten Reich existierte? Ist eine akteursbezogene Sozialgeschichte der Grenzen im Reich möglich?
Um Antworten auf diese Fragen zu geben, nähert sich der Autor dem Phänomen der konfessionellen Grenze aus drei innovativen Perspektiven: Während das Thema bislang vorwiegend für den städtischen Bereich untersucht wurde, steht hier erstmals der ländliche Raum im Mittelpunkt. Behandelt wird dabei die Zeit der Aufklärung, wobei deutlich wird, dass sich die konfessionellen Grenzen auch nach ihrer Festlegung im Jahr 1648 in Abhängigkeit von neuen sozialen Konflikten um die konfessionelle Identität veränderten. Und nicht zuletzt zeigt die Studie die methodische Fruchtbarkeit eines raumbezogenen Ansatzes auf, wie er für die französische Geschichtswissenschaft typisch ist.



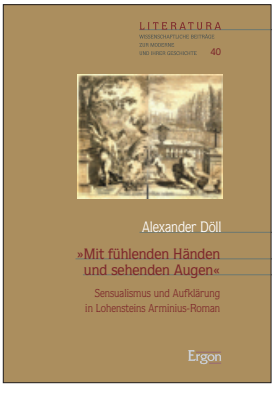
Michaela Schmölz-Häberlein (Hrsg.)

Jüdisches Leben in der Region

Herrschaft, Wirtschaft und Gesellschaft im Süden des Alten Reiches

(Stadt und Region in der Vormoderne | 7
Zugl: Judentum – Christentum – Islam. Interreligiöse Studien | 16)
2018 | 377 S. | 12, z.T. farb. Abb., 7 Tab. | Gebunden
€ 58,00 ISBN 978-3-95650-298-9

Der Sammelband, an dem sowohl jüngere als auch erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mitgewirkt haben, bietet einen repräsentativen Querschnitt aktueller Forschungen zur Geschichte der jüdischen Minderheit in Franken, in benachbarten Regionen (Hessen, Bayerisch-Schwaben) sowie in der Schweiz während des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit. Die Beiträge befassen sich mit der Rechtsstellung von Juden in verschiedenen Herrschaftsgebieten, mit Formen jüdisch-christlicher Koexistenz sowie mit Aspekten der Wirtschafts- und Geistesgeschichte. Ein wichtiges Anliegen aller Beiträge ist die Erschließung bislang unbekannter bzw. wenig beachteter Quellenbestände. Aufgrund der Zusammenarbeit von Historikern und Judaisten ist es im Rahmen dieses Bandes zudem erstmals gelungen, die Geschichte der wichtigen jüdischen Landgemeinde Zeckendorf im Landkreis Bamberg nicht nur in ihren sozialhistorischen, sondern auch in ihren religions- und geistesgeschichtlichen Dimensionen umfassend zu erhellen.



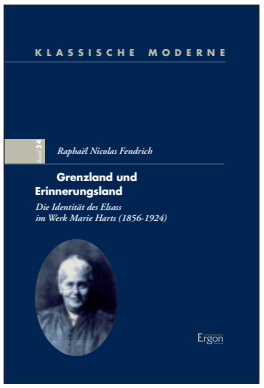
Alexander Döll

»Mit fühlenden Händen und sehenden Augen«

Sensualismus und Aufklärung in Lohensteins *Arminius*-Roman

(Literatura | 40)
2018 | 202 S. | Kartoniert
€ 38,00 ISBN 978-3-95650-392-4

Daniel Casper von Lohenstein, ein von den Zeitgenossen gefeierter, von der Nachwelt aber vergessener Autor, erzählt in seinem Roman über den „Großmüthigen Feldherrn Arminius“ und dessen Frau Thußnelda (1689/90) die frühe „deutsche“ Geschichte zur Zeit der Varusschlacht, vordergründig in einer patriotischen Tendenz und in einem Erzählstil, der dieses Werk wenig später als rückständig erscheinen ließ. Bei genauerer Betrachtung erweisen sich einige Germanen jedoch als Wissenschaftler und Physikotheologen, die sich in naturforschenden Gesellschaften zusammenfinden, um über die neuesten Theorien der gerade im Entstehen begriffenen Naturwissenschaften zu diskutieren. Dabei werden die bis dato gültige biblische Kosmogonie, das ptolemäische Weltbild und die Naturgeschichte des Plinius zwar zitiert, aber nur um sie im Gestus intellektueller Überlegenheit ins Reich der Legenden und Fabeln zu verbannen. Die Untersuchung widmet sich diesem vor Klopstock meistgelesenen, aber auch am schärfsten bekämpften Autor, um zu zeigen, dass in seinem „*Arminius*“-Roman bereits fünfzig Jahre vor Barthold Hinrich Brockes jene physikotheologische Naturdichtung der Aufklärung greifbar ist, die im Folgenden die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts prägen wird.



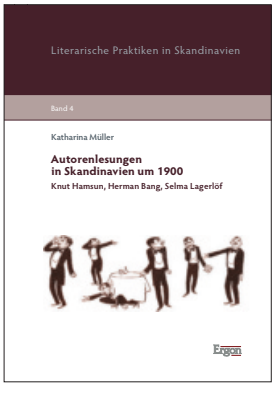
Raphaël Nicolas Fendrich

Grenzland und Erinnerungsland

Die Identität des Elsass im Werk Marie Harts (1856-1924)

(Klassische Moderne | 34)
2018 | ca. 560 S. | Kartoniert
€ 68,00 ISBN 978-3-95650-394-8

Die Frage nach der Identität des Elsass und der Elsässer ist immer aufs Neue gestellt worden, und ihr kommt aufgrund der Zusammenlegung der Region mit Lothringen und der Champagne-Ardenne zu einer Verwaltungseinheit gerade heute wieder besondere Aktualität zu. Der Blick zurück erlaubt ein tieferes Verständnis des umstrittenen „Grenzlandes" zwischen Rhein und Vogesen, wo sich im Laufe des 19. Jahrhunderts eine Dialektliteratur herausgebildet hat, die sich vor allem ab 1870, nachdem das Elsass an Deutschland gefallen war, zu institutionalisieren begann: Anthologien und Wörterbücher wurden veröffentlicht, Elsässische Theater gegründet, und das Elsässische Museum bemühte sich um den Erhalt der Alltags- und Regionalkultur. Vor diesem Hintergrund entstand das Werk der aus einer unterelsässischen Apothekerfamilie stammenden Marie Hart (1856-1924), die den Wechsel der staatlichen Zugehörigkeit des Elsass nach dem Deutsch-Französischen Krieg und dem Ersten Weltkrieg sowie die sozialen Folgen wie Vertreibung, Flucht und identitären Wandel in der Bevölkerung verarbeitet. Anhand von Harts Werk wird deutlich, wie unterschiedlich die Antworten auf die Frage ausfielen, ob das Elsass nun französisch oder deutsch oder vielleicht doch etwas Eigenes sei?



Katharina Müller

Autorenlesungen in Skandinavien um 1900

Knut Hamsun, Herman Bang, Selma Lagerlöf

(Literarische Praktiken in Skandinavien | 4)
2018 | 186 S. | 22 Abb. | Kartoniert
€ 38,00 ISBN 978-3-95650-396-2

Die Autorin betrachtet am Beispiel der Literaten Knut Hamsun, Herman Bang und Selma Lagerlöf die Praktik der Autorenlesung in Skandinavien um 1900. Sie fragt zunächst nach der Geschichte, den unterschiedlichen Ausprägungen und den Kontexten dieser Praktik, um dann in systematisch-komparatistischen Studien unter Berücksichtigung historischen Quellenmaterials die Lesungen der drei prominenten Autoren zu rekonstruieren und zu analysieren. Es wird gezeigt, dass die Herausbildung moderner Autorschaft durch spezifische Formen medialer Inszenierung bedingt ist. Die Lesung macht dabei in unterschiedlichen Realisierungsformen und Funktionalisierungen einen wesentlichen Bestandteil der jeweiligen Autorenkonstruktion aus. Die Untersuchung illustriert die Rückbindung von Hamsun, Bang und Lagerlöf an die Gestalt ihrer Texte und verortet die Lesungen in zeitgenössischen Diskursen und im literarischen Umfeld.

Theoretisch-methodologisch orientiert sich die Arbeit an Performativitätstheorie und Praxeologie, wobei literatur- und kulturwissenschaftliche, soziologische und medientheoretische Ansätze berücksichtigt werden.

Hartmut Bobzin (Hrsg.)

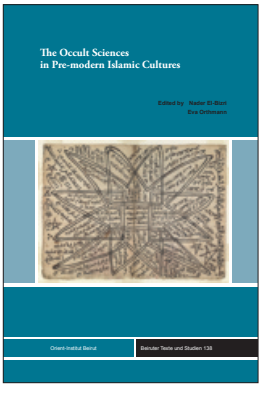
Der Koran

In der Übersetzung von Friedrich Rückert

Fünfte, durchgesehene Auflage
2018 | 570 S. | Gebunden
€ 49,00 ISBN 978-3-95650-284-2

Die Anfänge von Rückerts Koranübersetzung gehen schon auf seine ersten Coburger Jahre (1820-26) zurück, der größere Teil jedoch entstand während der anschließenden Zeit in Erlangen. Die Veröffentlichung erfolgte erst posthum: Anlässlich von Rückerts 100. Geburtstag im Jahre 1888 gab der Königsberger Orientalist August Müller den Text aus dem Nachlass heraus. Die Übersetzung fand ein positives Echo unter der gebildeten Leserschaft ebenso wie in der Fachwelt. Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass gerade von islamischer Seite die Bedeutung von Rückerts Arbeit hervorgehoben wurde.

Wolfdietrich Fischer und Hartmut Bobzin, die sich – in Fortführung ihrer Erlanger Tradition – viele Jahre lang der Pflege von Rückerts Nachlass und der Wiederbekanntmachung seines Gesamtwerkes widmeten, haben mit der Herausgabe des Korans das wohl bedeutendste orientalische Opus des Dichters in wissenschaftlich gebrauchsgerechter Form neu vorgelegt. Da die Originalausgabe seit langem vergriffen ist, wird damit ein weithin anerkanntes Meisterwerk der deutschen Literatur wieder zugänglich gemacht. Der Text folgt dem im Schweinfurter Stadtarchiv aufbewahrten Manuskript, das wohl von Rückert selbst als Druckvorlage vorgesehen war. Dieser Text wird zusammen mit Rückerts eigenen Anmerkungen im Hauptteil der Ausgabe wiedergegeben. Im Anhang folgen Anmerkungen der Herausgeber, die vor allem Sacherklärungen und die Erläuterung ungebräuchlicher Wörter und Begriffe beinhalten. Eine Einleitung gibt Auskunft über die Bedeutung des Korans in der islamischen Welt, über die Genese von Rückerts Koranübersetzung und über deren besondere Qualität im Vergleich mit anderen Übersetzungen aus dem europäischen Raum.

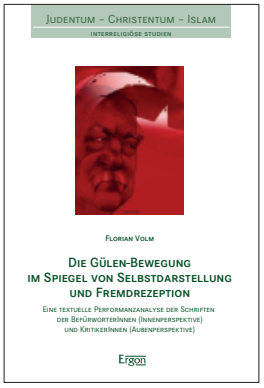


Nader El-Bizri – Eva Orthmann (Eds.)

The Occult Sciences in Pre-modern Islamic Cultures

(Beiruter Texte und Studien | 138)
2018 | 264 S. | Gebunden
€ 65,00 ISBN 978-3-95650-291-0

The present edited volume is based in part on papers that were delivered at an international conference, which was held at the American University of Beirut (AUB) on 5–6 December 2013 and was organized by the Orient-Institut Beirut (OIB) in association with the Center for Arab and Middle Eastern Studies (CAMES) at the American University of Beirut (AUB). The conference carried the title that has been retained for this present volume as: The Occult Sciences in Pre-modern Islamic Cultures. Not all the chapters that constitute the present volume were presented at the conference, and some of the papers that were delivered at the conference have not been included in this volume. It is therefore more prudent to think of this book as a collection of studies rather than as a strict proceedings volume. It is also evident that some of the chapters are expanded and adapted versions of the papers delivered at the conference. In pre-modern Islamic cultures, a number of arts and practices that are associated with the occult sciences were seen as epistemic expansions of the field of scientific knowledge in its various branches. The sciences of the occult dealt with what was taken to be of the order of non-observable realities that were studied by pre-modern natural scientists. This included all phenomena that could not be explained on the basis of the four classical elements. The sciences of the occult were situated between natural philosophy and metaphysics, and at times blended with these in more direct forms – as was the case with astronomia (ʿilm al-nujūm), which combined mathematical astronomy with astrology, or the bent on arithmology and numerology that accompanied the sciences of arithmetic and number theory. An examination of these pre-modern forms of knowledge can itself further enrich our modern understanding of what constitutes the limits of science and its epistemological bearings in the deliberations of philosophy of science.



Florian Volm

Die Gülen-Bewegung im Spiegel von Selbstdarstellung und Fremdrezeption

Eine textuelle Performanzanalyse der Schriften der BefürworterInnen (Innenperspektive) und KritikerInnen (Außenperspektive)

(Judentum – Christentum – Islam. Interreligiöse Studien | 17)
2018 | 429 S. | Kartoniert
€ 48,00 ISBN 978-3-95650-346-7

In dieser Publikation werden aussagekräftige Basiselemente und Schlüsselbegriffe der Gülen- oder auch hizmet-Bewegung anhand einer textuellen und multiperspektivischen Performanzanalyse (nach John L. Austin und Erving Goffman) untersucht. Im Zentrum steht die Frage, welche Gülen-Bewegung gegenüber den LeserInnen präsentiert bzw. welche Realität hergestellt werden soll, wenn man als RezipientIn ohne spezifische Vorbildung an Fethullah Gülen und die Gülen-Bewegung herantritt und dabei die momentan zugängliche Literatur als Bewertungsgrundlage heranzieht. Die untersuchten Schriften, mehrheitlich türkische Originaltexte, beinhalten solche, die aus der Innensicht (Fethullah Gülen, AnhängerInnen, SympathisantInnen) und solche, die aus der Außensicht (ehemalige Weggefährten Gülens, politische KritikerInnen, IslamkritikerInnen) verfasst sind, um eine möglichst vollumfängliche Darstellung sicherzustellen. Die Texte werden anhand struktureller, islamisch-theologischer, soziokultureller und politischer Schlüsselbegriffe untersucht und einander gegenübergestellt. Am Ende der Betrachtung wird der Versuch unternommen, die Aussagen in ihrer Widersprüchlichkeit zu erklären und – soweit möglich – zu harmonisieren.

Andreas Spengler

Das Selbst im Netz

Eine Untersuchung des Zusammenhangs von Sozialisation, Subjekt, Medien und ihren Technologien

(Pädagogik und Ethik | 10)
2018 | ca. 470 S. | Kartoniert
€ 58,00 ISBN 978-3-95650-386-3

Das Verhältnis von Mensch und Medien stellt seit jeher einen zentralen wie kontrovers diskutierten Bezugspunkt der Erziehungswissenschaft dar. Weder Erziehung, noch Bildung und schon gar nicht Sozialisation können ohne Medien stattfinden. Das vorliegende Buch untersucht zunächst den Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft, um dann die spannungsreiche Geschichte des Subjekts und der Medien im Sinne einer Vernetzungstechnologie zu rekonstruieren. Darauf aufbauend wird es möglich, Einblicke in gegenwärtige Anforderungen und Praktiken in dieser ambivalenten Beziehung zu gewinnen.

Sebastian Weydner-Volkmann

Moralische Landkarten der Sicherheit

Ein Framework zur hermeneutisch-ethischen Bewertung von Fluggastkontrollen im Anschluss an John Dewey

(Studien zur Phänomenologie und praktischen Philosophie | 42)
2018 | ca. 372 S. | ca. 44 Tab. | Gebunden
€ 58,00 ISBN 978-3-95650-377-1

Die gesellschaftspolitischen Konflikte um die Verschärfung von Fluggastkontrollen belegen, dass es bei Entscheidungen darüber, wie und mit welchen Techniken derartige Kontrollprozesse zu organisieren sind, einen Bedarf an ethischer Expertise gibt. Getroffen werden müssen solche Entscheidungen vor einem komplexen Horizont von Wertvorstellungen, der sich nicht auf den Gegensatz „entweder Sicherheit oder Freiheit" reduzieren lässt. Entsprechend muss eine informierte Entscheidungsfindung berücksichtigen, welche impliziten Wertvorstellungen uns bei der Forderung nach mehr Sicherheit durch Fluggastkontrollen leiten und welche Wertungskonflikte verschiedene Kontrolltechniken jeweils konkret implizieren.

Über eine hermeneutische Lesart von John Deweys Moralpragmatismus werden in dieser Arbeit jene Wertvorstellungen rekonstruiert, die uns bei der Forderung nach Sicherheit leiten, wie auch jene, die dabei auf dem Spiel stehen. Auf dieser Basis präsentiert die Arbeit eine Methode zur operationalisierten Technikbewertung, über die verschiedene Kontrollprozesse verglichen sowie Handlungsempfehlungen generiert werden können.

Werner J. Patzelt

Neue Deutsche in einem alten Land

Über Zuwanderung, Integration und Beheimatung

(Bibliotheca Academica – Reihe Politikwissenschaft | 2)
2018 | 316 S. | Kartoniert
€ 35,00 ISBN 978-3-95650-382-5

Die Zuwanderung nach Deutschland und die Integration von Migranten gehören seit 2014 zu unseren innenpolitischen Hauptproblemen. Versäumnisse beim Umgang mit diesen Herausforderungen sind eine maßgebliche Ursache des wuchtigen Aufkommens von Rechtspopulismus auch in Deutschland. Die diesbezügliche Auseinandersetzung verlief sehr kontrovers und zeitigte die Wiederkehr gefühlsstarker politischer Verfeindung.
Die angesprochenen Konflikte führen in die Tiefen unserer politischen Kultur. Es geht dabei um das Verhältnis der Deutschen zu ihrem Land, zu ihrer Kultur und zu sich selbst als Volk, um den Umgang mit Begriffen wie Heimat und Patriotismus sowie um Visionen für die eigene Gesellschaft. Des Weiteren geht es um die Haltung gegenüber dem Islam als einer politisch-religiösen Gemeinschaft, die in unserer vielfach religionsfrei gewordenen Gesellschaft auf unabsehbare Zeit sehr selbstbewusst auftreten wird.

Wie kann in diesen Debatten eine klare Position bezogen werden, und zwar sowohl unter bewährten gesellschaftspolitischen Prinzipien als auch geleitet von praktischer Vernunft? Das zeigen die Beiträge dieses Bandes zu Demographie, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt, zu den Bedingungen einer nachhaltigen Zuwanderungs- und Integrationspolitik, zu den Möglichkeiten einer Willkommenskultur, zu den Quellen und Hintergründen fortdauernden Migrationsdrucks sowie zur Frage, was rationales politisches Handeln wäre.

Harald Seubert

Der Frühling des Missvergnügens

Eine Intervention

(Bibliotheca Academica – Reihe Politikwissenschaft | 3)
2018 | ca. 140 S. | Kartoniert
€ 28,00 ISBN 978-3-95650-388-7

Überall in Europa deutet sich eine Wiederkehr des Radikalismus ab, von links, aber auch von rechts. Selbst in der einzigartigen Situation in Deutschland nach 1945 erfahren, aktuell mitbedingt durch die Migrationskrise von 2015, rechte Ideologeme eine neue Rezeption. Der Verfasser, der viele Jahre hindurch intellektuelle Sympathien mit einem bewussten, intellektuellen Konservatismus äußerte und die vermeintliche Diskurshoheit einer alt gewordenen Neuen Linken harsch kritisierte, formuliert eine entschiedene Absage an die neue Rechte. Er zeigt, dass ihre Berufung auf bedeutende Traditionen leer und zynisch ist und dass sie in einen überwunden geglaubten Bürgerkrieg zurücklenkt, der desaströs enden muss. Subkutaner Antisemitismus oder auch nur mangelnde Sensibilität machen die gegenwärtige Rechte unwählbar und letztlich indiskutabel.

Das Buch ist eine einzigartige Verbindung von scharfer ideengeschichtlicher Analyse, autobiographischer Reminiszenz, Polemik und Essay. Die Perspektive zielt auf eine verantwortliche Zeitgenossenschaft, die, mit Walter Benjamin, ohne Gedächtnis nicht auskommt, wobei, dem Plädoyer des Autors zufolge, Erinnerung Trauer einschließt. Nur so kann das bewahrt werden, was „Besitz für alle Zeit“ ist und was niemals nur aus einer, sich verschließenden Tradition kommt, sondern aus der Vielfalt der Stimmen.

Anne Hallwaß

Projekt in guter Hoffnung

Deutungsmuster zu Schwangerschaft, Geburt und neuem Leben in ihrer religiösen Dimension

(Religion in der Gesellschaft | 43)
2018 | ca. 299 S. | Kartoniert
€ 38,00 ISBN 978-3-95650-384-9

Wie jedes Lebensereignis wird auch die Erfahrung von Schwangerschaft, Geburt und neuem Leben von den Betroffenen immer aufs Neue gedeutet, wobei soziale Deutungsmuster herangezogen werden. Die Vorstellung von Geburt wird heute von einer Logik dominiert, die das Kind als „Projekt“ der Eltern versteht und das Handeln aller Beteiligten entsprechend ausrichtet.
Die vorliegende Studie untersucht anhand narrativer Interviews mit werdenden und jungen Müttern sowie mit Elternpaaren vor allem die religiösen Dimensionen der Deutungsmuster um die Geburt eines Kindes und stellt sie in Beziehung zur These der „Geburt als Projekt“. Die Studie leistet damit einen religionssoziologischen Beitrag zu einem Themenfeld, das sozialwissenschaftlich erst seit Neuestem beachtet wird, und sie bietet praktisch-theologische Anknüpfungspunkte.

Sara-Marie Demiriz

Vom Osmanen zum Türken

Nationale und staatsbürgerliche Erziehung durch Feier- und Gedenktage in der Türkischen Republik 1923-1938

(Religion und Politik | 15)

2017 | 536 S. | 59 S/w-Abb., 13 Farbabb. | Gebunden

€ 79,00 ISBN 978-3-95650-233-0

Charles Baudelaire

Die Blumen des Bösen

Deutsche Nachdichtung von Paul Zech

Erstmals herausgegeben und eingeleitet von Mario Zanucchi

(Klassische Moderne | 33)

2018 | 300 S. | 2 Abb. | Gebunden

€ 37,00 ISBN 978-3-95650-292-7

Peter Rusterholz

Chaos und Renaissance im Durcheinandertal Dürrenmatts

Herausgegeben von Robin Aust und Henriette Herwig

(Germanistische Literaturwissenschaft | 11)

2017 | 242 S. | 28 S/w.-Abb., 4 Farbabb. | Gebunden

€ 45,00 ISBN 978-3-95650-289-7

Eva-Maria Auch

Deutsche im multikulturellen Umfeld Südkaukasiens

(Bibliotheca Academica – Reihe Orientalistik | 27)

2017 | 209 S. | 39 S/w.-Abb. | Kartoniert

€ 32,00 ISBN 978-3-95650-240-8

Martin Greve

Makamsız

Individualization of Traditional Music on the Eve of Kemalist Turkey

(Istanbuler Texte und Studien (ITS) | 39)

2017 | 320 S. | 19 Abb. | Gebunden

€ 82,00 ISBN 978-3-95650-278-1

Stefan Hanß

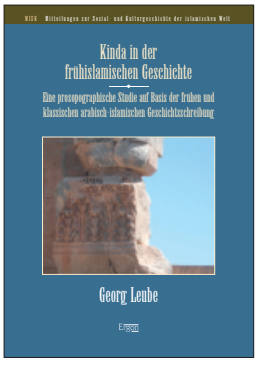
Die materielle Kultur der Seeschlacht von Lepanto (1571)

Materialität, Medialität und die historische Produktion eines Ereignisses

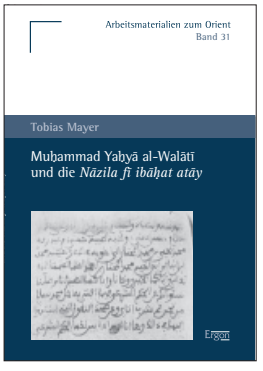
(Istanbuler Texte und Studien (ITS) | 38)

2017 | 2 Teilbde. | zus. 1006 S. | Gebunden

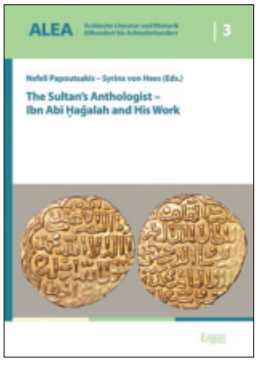
€ 148,00 ISBN 978-3-95650-264-4



Georg Leube
Kinda in der frühislamischen Geschichte
Eine prosopographische Studie auf Basis der frühen und klassischen arabisch-islamischen Geschichtsschreibung
(Mitteilungen zur Sozial- und Kulturgeschichte der islamischen Welt (MISK) | 41)
2017 | 244 S. | Kartoniert
€ 38,00 ISBN 978-3-95650-294-1



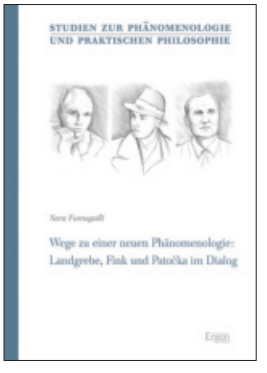
Tobias Mayer
Muḥammad Yaḥyā al-Walātī und die *Nāzila fī ibāḥat atāy*
(Arbeitsmaterialien zum Orient | 31)
2017 | VI/137 S. | Kartoniert
€ 28,00 ISBN 978-3-95650-283-5



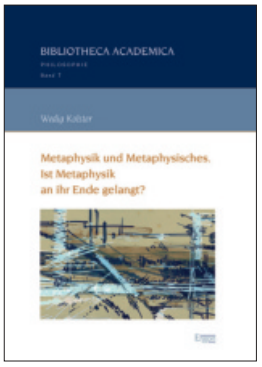
Nefeli Papoutsakis, Syrinx von Hees (Eds.)
The Sultan's Anthologist – Ibn Abī Ḥaǧalah and His Work
(Arabische Literatur und Rhetorik – Elfhundert bis Achtzehnhundert (ALEA) | 3)
2017 | 436 S. | Gebunden
€ 58,00 ISBN 978-3-95650-282-8

Simon Sohre
Die Macht der Kritik
Diskurs um Kritik nach Foucault in Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaft
(Erziehung, Schule, Gesellschaft | 81)
2017 | 359 S. | Kartoniert
€ 47,00 ISBN 978-3-95650-258-3

Simone Fazzi
Religiöses Leben und philosophische Selbstbestimmung
Der Luther'sche Beitrag zur Entwicklung der Philosophie des jungen Heidegger
(Studien zur Phänomenologie und praktischen Philosophie | 41)
2017 | 212 S. | Kartoniert
€ 28,00 ISBN 978-3-95650-287-3



Sara Fumagalli
Wege zu einer neuen Phänomenologie: Landgrebe, Fink und Patočka im Dialog
(Studien zur Phänomenologie und praktischen Philosophie | 40)
2017 | 156 S. | Kartoniert
€ 25,00 ISBN 978-3-95650-288-0

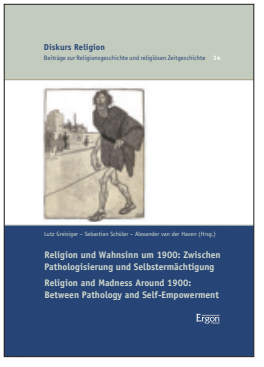


Wedig Kolster
Metaphysik und Metaphysisches
Ist Metaphysik an ihr Ende gelangt?
(Bibliotheca Academica – Reihe Philosophie | 7)
2017 | 102 S. | Kartoniert
€ 25,00 ISBN 978-3-95650-295-8

Daniel Epe
Die neue kapitalmarktrechtliche Beteiligungstransparenz
Eine Analyse der §§ 25, 25a WpHG und der Art. 13 ff. der Transparenz-Änderungsrichtlinie
(Würzburger rechtswissenschaftliche Schriften | 98)
2018 | 319 S. | Kartoniert
€ 42,00 ISBN 978-3-95650-260-6

Patrick Fähnle
Die Schließung gesetzlicher Krankenkassen aus arbeitsrechtlicher Sicht
(Würzburger rechtswissenschaftliche Schriften | 99)
2017 | 431 S. | Kartoniert
€ 55,00 ISBN 978-3-95650-276-7

Raida Chbib
Organisation des Islams in Deutschland
Diversität, Dynamiken und Sozialformen im Religionsfeld der Muslime
(Religion in der Gesellschaft | 41)
2017 | 448 S. | Kartoniert
€ 65,00 ISBN 978-3-95650-261-3



Lutz Greisiger, Sebastian Schüler,
Alexander van der Haven (Hrsg.)
Religion und Wahnsinn um 1900: Zwischen Pathologisierung und Selbstermächtigung
(Diskurs Religion – Beiträge zur Religionsgeschichte und religiösen Zeitgeschichte | 14)
2017 | 340 S. | 2 Abb. | dt./engl. | Gebunden
€ 55,00 ISBN 978-3-95650-279-8

Giovanni Maltese
Pentekostalismus, Politik und Gesellschaft in den Philippinen
(Religion in der Gesellschaft | 42)
2017 | 736 S. | 32 Abb. | Gebunden
€ 72,00 ISBN 978-3-95650-290-3

Ergon

Bestellinformation / *How to order*
Bitte bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder direkt beim Verlag.

ERGON-Verlag
Keesburgstraße 11
D-97074 Würzburg

Phone: +49 (0)931-280084
Fax: +49 (0)931-282872
e-mail: orders@ergon-verlag.de

Bestellformular / *Order Form*

Datum / *date*

Anzahl / *Copies*	Titel / *Title*	ISBN / *ISBN*	Preis / *Price*

Name / *Name*

Firma; Institution / *Company; Institution*

Straße / *Street*

Postleitzahl; Ort / *Zip; City*

Land / *Country*

Emailadresse / *email-address*

Datum / Date Unterschrift / Signature

☐ Ich möchte regelmäßig über die Neuerscheinungen des ERGON-Verlages informiert werden. / *I'd like to be regularly informed about the recent publications.*

☐ Rechnung / *Please invoice*

☐ Bezahlung mit Kreditkarte / *Please charge my credit card*

☐ Visa ☐ Mastercard

Kreditk.-Nr. / *Credit card no.* ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Gültig bis / *Good thru* ☐☐ ☐☐☐☐

Kartenprüfziffer / *CVV-No.* ☐☐☐

Unterschrift / *Signature*

Wenn Sie mit Kreditkarte bestellen, vergessen Sie bitte nicht Ihre Unterschrift, das Ablaufdatum der Karte und die bei dem Kreditkartenunternehmen gemeldete Adresse.
Credit card orders must include signature and expiration date, as well as the address registered with the credit card institution.

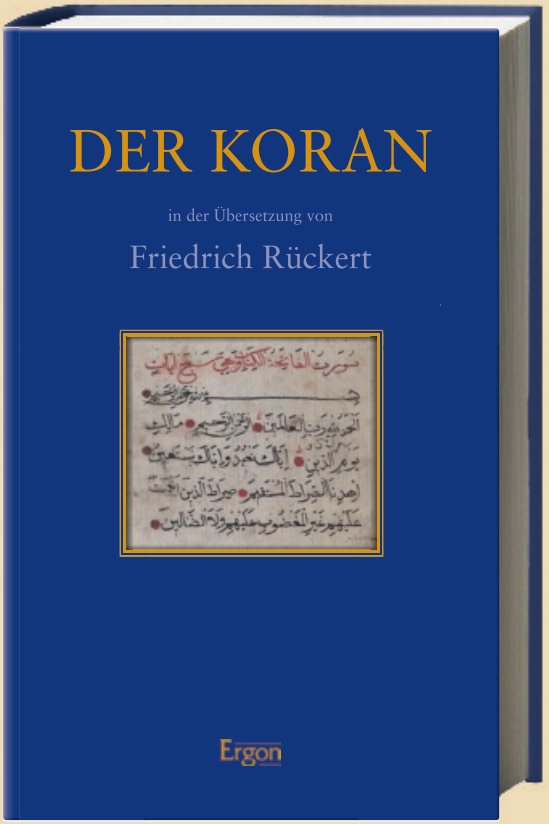
Preisänderungen behalten wir uns vor.
Prices do not include postage and handling. Prices are subject to change without notice.

internet: http://www.ergon-verlag.de

Meisterwerk der Übersetzungskunst und literarisches Denkmal

Die Anfänge von Rückerts Koranübersetzung gehen bereits auf seine ersten Coburger Jahre (1820-26), der größere Teil jedoch auf die anschließende Zeit in Erlangen zurück. Die Veröffentlichung erfolgte allerdings erst posthum: Anlässlich von Rückerts 100. Geburtstag im Jahre 1888 gab der Königsberger Orientalist August Müller den Text aus dem Nachlass heraus. Trotz editorischer Mängel fand die Übersetzung ein positives Echo unter der gebildeten Leserschaft ebenso wie in der Fachwelt. Besonders bemerkenswert ist, dass gerade von islamischer Seite die Bedeutung von Rückerts Arbeit hervorgehoben wurde.

Wolfdietrich Fischer und Hartmut Bobzin haben sich der Pflege von Rückerts Nachlass und der Wiederbekanntmachung seines Gesamtwerkes über Jahrzehnte hinweg intensiv gewidmet. Mit der Herausgabe der Koranübersetzung in wissenschaftlich gebrauchsgerechter Form wurde das wohl bedeutendste orientalische Opus des Dichters neu erschlossen. Die in der Fachpresse einhellig gelobte und von einer breiten Leserschaft rezipierte Edition erscheint nun bereits in fünfter Auflage. Der Text folgt dem im Schweinfurter Stadtarchiv aufbewahrten Manuskript, das wohl von Rückert selbst als Druckvorlage vorgesehen war. Dieser Text wird zusammen mit Rückerts eigenen Anmerkungen im Hauptteil der Ausgabe wiedergegeben. Im Anhang folgen Anmerkungen der Herausgeber, die vor allem Sach- und Begriffserläuterungen beinhalten. Eine Einleitung gibt Auskunft über die Bedeutung des Korans in der islamischen Welt, über die Genese von Rückerts Koranübersetzung und über deren besondere Qualität im Vergleich mit anderen Übersetzungen aus dem europäischen Raum.



Hartmut Bobzin (Hrsg.)
Der Koran
in der Übersetzung von Friedrich Rückert

2018. Fünfte, durchgesehene Auflage.
570 Seiten. Gebunden.
ISBN 978-3-95650-284-2
€ 49,00

Ergon

Ergon

ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft

Keesburgstraße 11 · D-97074 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 28 00 84 · Fax: +49 (0)931 28 28 72
service@ergon-verlag.de · www.ergon-verlag.de